

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 06.03. bis 20.03.2022



€ 0,30

Nabburg



Auf ein Wort...

Krieg in der Ukraine - Gebetsaktionen für den Frieden



Es hat uns wohl alle tief getroffen. Dass Russland - oder wohl eher Präsident Putin - die Ukraine angegriffen hat und seit 24.02. Krieg in Europa herrscht, ist nicht zu begreifen und schon gar nicht zu begründen. Aber es macht Sorge und Angst.

Wir stehen an der Seite der unschuldigen Menschen in der Ukraine, die sich nichts anderes als Frieden und Freiheit wünschen. Dieses Geschenk ist uns seit 77 Jahren fast schon allzu selbstverständlich.... Nun wird uns bewusst, wie zerbrechlich es ist. Für Frieden und Freiheit auf die Straße zu gehen und alles Menschenmögliche zu unternehmen, dass auch in der Ukraine Demokratie und Freiheit siegen werden, ist das Gebot der Stunde - auf allen Ebenen! Doch das wird nicht reichen...

Neben allem, was wir mit unserer Kraft tun können, braucht es die Kraft von oben, um die wir als Christen beten! Es war schön mitzuerleben, wie am Faschingssonntag ca. 100 Gläubige zum ökumenischen Friedensgebet in unserer Kirche waren. Aber das darf nicht alles bleiben. Unser Gebet muss weitergehen!

So laden wir - in ökumenischer Verbundenheit der evangelischen und katholischen Gemeinde - zu folgenden Gebetszeiten ein:

- Jeweils **dienstags** in der Fastenzeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pfarrkirche zur **stillen Anbetung um den Frieden** in der Ukraine und in unserer Welt!
- Jeweils **mittwochs** um 18:00 Uhr in der evang. Laurentiuskirche zur **Stille am Abend im Blick auf den Frieden** in der Ukraine und in unserer Welt!
- Zur **Mahnwache um den Frieden** in der Ukraine mit Kerzen am **Freitag, 11.03. um 19:30 Uhr** in der Georgenstraße (freier Platz beim Zebra-Streifen)!
- Zur **ökumenischen Kreuzwegandacht mit der Bitte um Frieden** am **Sonntag, 20.03. um 17:00 Uhr** in der Pfarrkirche!

Wer damals 1989 miterlebt hat, wie Gebete und Gottesdienste zur großen „Wende“ und Wiedervereinigung geführt haben, wie dadurch auch der kalte Krieg ein Ende fand, der spürt, dass es jetzt ebenso notwendig ist! Vielleicht haben wir das Gebet um den Frieden zu sehr vernachlässigt und auf die Selbstverständlichkeit eines friedlichen Miteinanders in Europa gesetzt... Darum sollten wir jetzt unbedingt wieder damit anfangen! Denn wirtschaftliche Verflochtenheit allein sichert keinen Frieden, im Gegenteil: es bringt in diesen Tagen noch größere Schwierigkeiten mit sich.

Beten Sie mit: still - zeichenhaft - wirksam!

Geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 03.03.)



In der begründeten Hoffnung, dass die Einschränkungen weiter gelockert werden, müssen wir uns—noch—an folgende, bekannte Regeln halten:

- ⇒ Die Gottesdienste am Sonntag und Werktag unterliegen **grundsätzlich nicht der 3G-Regel!** Das Desinfizieren der Hände ist für die Mitfeier der Gottesdienste vorgesehen.
- ⇒ Für allgemeine Gottesdienste gelten die Abstandsregel (1,5m von Hausstand zu Hausstand) weiterhin. **Hausstände, sowie Genesene und Geimpfte dürfen zusammen sitzen.** Ordner helfen auch weiterhin, den Abstand einzuhalten.
- ⇒ Eine **Maske (Kinder unter 6 ohne Maske, Kinder von 6-15 Jahre OP-Maske, ab 16 Jahre FFP2-Maske)** ist verpflichtend bei Gottesdiensten in der Kirche bis Sie am Platz sitzen, sowie beim Verlassen der Kirche! Am Platz darf die Maske abgenommen werden!
- ⇒ **3G-Gottesdienste** können als solche benannt und gefeiert werden (z.B. Taufe, Beerdigung, Verein...), dann wird am Eingang auch kontrolliert und ein **Impfnachweis bzw. aktueller Test muss vorgezeigt** werden. In diesem Fall gilt: Ohne Abstand, volle Kirche, aber mit Maske auch am Platz! Bitte beachten Sie konkrete Hinweise zu bestimmten Gelegenheiten!
- ⇒ **Auf keinen Fall an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen:** positiv-getestete COVID 19-Kranke, und alle, die unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben oder unter Quarantäne gestellt sind! Medizinisches Personal und Pflegepersonal darf teilnehmen.
- ⇒ **Für jede Kirche gilt eine Zugangsbeschränkung:** Pfarrkirche Nabburg max. **150 Plätze**, Perschen **max. 70** und Brudersdorf **max. 25 Plätze**.
- ⇒ Beim Kommunionempfang gilt: **Die Kommunion wird als Handkommunion gereicht.** Priester und Kommunionhelfer gehen durch Mittelgang und Seitengänge, damit niemand beim Kommuniongang dem anderen „zu nahe kommt“.

Regeln für Beerdigungen

- ⇒ Es gelten grundsätzlich die Regeln für Gottesdienste in den Kirchen (Requiem) bzw. Gottesdienste im Freien (Beerdigung) ohne zahlenmäßige Einschränkung! Mit den Angehörigen wird jeweils überlegt, ob das Requiem als 3G-Gottesdienst stattfinden soll.

Geltende Regeln für Pfarrbüro und Jugendwerk

- ⇒ Der Parteiverkehr im Pfarrbüro ist möglich! Bitte die AHA-Regeln einhalten und einzeln kommen!
- ⇒ **Veranstaltungen im Jugendwerk sind ab sofort wieder als 2G-Veranstaltungen bzw. 3G-Veranstaltung möglich; entsprechende Hinweise bitte beachten!**

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 06. März - 1. Fastensonntag

L1: Dtn 26, 4-10 / Ps 91 / L2: Röm 10, 8-13 / Ev: Lk 4, 1-13

Ewiglichtopfer: Hans Michael Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth (PfK); Maria Flierl f+ Eltern (Perschen); Fam. Schmal f+ Verwandtschaft (Brudf)

- 08:00 PfK** **Hl. Messe** Maria Häßler f+ Ehemann Alois Häßler
Mitged.: Maria Lorenz f+ Bruder Hans Beer
- 09:15 PfK** **Hl. Messe** Maria Flierl f+ Eltern
Mitged.: Siegl. Sebald f+ Schwiegermutter u. Verwandte; Fam. Neidl f+ Nachbar Dionys Ringlstetter; Rosina Meier f+ Ehemann
- 10:30 PfK** **Familiengottesdienst**
Hl. Messe Anna Bauer f+ Eltern
Mitged.: Fam. Willax zum Dank; Ingrid Knechtel f+ Ehemann Karl u. + Eltern Karl u. Therese Hermann; Wolfgang Demleitner f+ Vater Rudolf z. Geb. u. Opa Wolfgang z. Sttg.; Christine Lobinger f+ Mutter z. Sttg. u. Angeh.; Geschw. Hösl f+ Eltern
- 17:00 PfK** **Erste Kreuzwegandacht**
- 19:00 PfK** **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
Mitged.: Herbert Eckl f+ Eltern u. Angeh.

Montag, 07. März - Hl. Perpetua und Felizitas

08:00 PfK Hl. Messe B. Götz f. d. Armen Seelen

Dienstag, 08. März

- 14:30 PfK** **gemeinsam gebetete Non**
Zu Beginn der ersten Dekanatskonferenz Nabburg-Neunburg
- 18:00 PfK** **Stille Anbetung des Allerheiligsten als Friedensgebet**
19:00 PfK Hl. Messe Heimo Rimpler f+ Großeltern
- 18:20 Perschen Rosenkranz
- 19:00 Perschen Hl. Messe

Mittwoch, 09. März

- 08:00 PfK Hl. Messe Herbergsfam. Max u. Anneliese Forster, Mengkofen f+ Dionys Ringlstetter
Mitged.: Anna Süß f+ Ehemann Ulrich

- 09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
14:00 PFK Kreuzwegandacht der Senioren
17:00 PFK Schülermesse Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 10. März - Beginn der Josefs-Novene

- 17:00 Josefikap 1. Josefs-Novene (Abm. Pfarrkirche)**
 18:20 PFK Rosenkranz
 19:00 PFK Hl. Messe Fam. Anton Pösl f+ Hans Raab
Mitged.: Geschw. Anzer m. Fam. f+ Eltern Kath. u. Christian Anzer,
 Schwager Oskar u. Horst, Schwägerin Dagmar
 19:00 Brudf Hl. Messe Fam. Herbert Stöckl f+ Michael Butz
Mitged.: f. d. Armen Seelen; Maria Bierler f+ Eltern

Freitag, 11. März

- 08:00 PFK Hl. Messe Erna Breitschaft f+ Ehemann Johann
17:00 Josefikap 2. Josefs-Novene als Kreuzweg (Abm. Pfarrkirche)
19:30 ökumenische Mahnwache für den Frieden in der Ukraine (Georgenstraße)

Samstag, 12. März

- 15:00 Josefikap 3. Josefs-Novene (Abm. Pfarrkirche)**
 16:20 PFK Rosenkranz
17:00 PFK Sonntagvorabendmesse Th. Walther nach Meinung
Mitged.: Alexandra u. Stephan f+ Vater Peter Held; M. Kalb zum Dank; Hans Schießl f+ Eltern; Sophie Schmidt f+ Angeh. bds.
18:30 PFK Zweite Sonntagsvorabendmesse
 Johann Schießl f+ Eltern u. Schwiegereltern
Mitged.: Fam. Mitlewski f+ Regina Narnhammer



Sonntag, 13. März – 2. Fastensonntag Caritas-Kirchenkollekte

L1: Gen 15, 5-12.17-18 / Ps 27 / L2: Phil 3, 17-4,1 / Ev: Lk 9, 28b-36

- Ewiglichtopfer:* Gertraud Eckl f+ Angeh. (PFK); Kinder f+ Vater Georg Bäumler (Perschen); Ernestine Gietl f+ Angeh. (Brudf)
08:00 PFK Hl. Messe Ludwig Werner m. Kinder f+ Ehefrau u. Mutter Luise
Mitged.: Rudolf Luber f+ Georg Gradl; Marianne Lorenz f+ Hans Joachim Held
09:15 PFK Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen

- 10:30 PFK** **Hi. Messe mit Vorstellung unserer 31 Erstkommunionkinder!**
Christa Six f+ Eltern u. Schwiegereltern
Mitged.: Kurt Koppmann f+ Eltern; Fam. Banzer f+ Eltern bds.;
Bärbl Dausch f+ Ehemann Michael
- 15:00 Josefikap** **4. Josefs-Novene als Kreuzweg (Frauenbund, Abm. Pfarrkirche)**
- 19:00 PFK** **Hi. Messe** Emma Bruckner zum Dank
Mitged.: Waltraud Forster f+ Bruder Karl; Christine Hösl f+ Eltern;
f+ Christel Denk

Montag, 14. März

- 08:00 PFK** **Hi. Messe** Annemarie Gschwendner f+ Eltern J. u. M. Schießl
Mitged.: Renate Schmidt f+ Mutter Erna Winderl z. Stg.
- 17:00 Josefikap** **5. Josefs-Novene (Männerverein, Abm. Pfarrkirche)**

Dienstag, 15. März

- 17:00 Josefikap** **6. Josefs-Novene (Abm. Pfarrkirche)**
- 18:00 PFK** **Stille Anbetung des Allerheiligsten als Friedensgebet**
- 19:00 PFK** **Hi. Messe** Elisabeth Wegmann f+ Angeh.
- 18:20 Perschen** Rosenkranz
- 19:00 Perschen** **Hi. Messe** Fam. Schmidbauer f+ Albert u. Fanny Schlosser

Mittwoch, 16. März

- 08:00 PFK** **Hi. Messe** Annemarie Ringlstetter f+ Ehemann
- 09:45 Senheim** **Hi. Messe** nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 17:00 Josefikap** **7. Josefs-Novene (Abm. Pfarrkirche)**
- 17:00 PFK** **Zweite Beichte der Erstkommunionkinder (Teil 1)**

Donnerstag, 17. März

- 17:00 Josefikap** **8. Josefs-Novene (Abm. Pfarrkirche)**
- 17:00 PFK** **Zweite Beichte der Erstkommunionkinder (Teil 2)**
- 18:20 PFK** Rosenkranz
- 19:00 PFK** **Hi. Messe** Geschw. Brey f+ Angeh.
Mitged.: Werner Mallmann f+ BGS Kameraden
- 19:00 Brudf** **Hi. Messe** Rudolf Luber f+ Eltern
Mitged.: Alois Kleierl f+ Eltern

Freitag, 18. März

- 08:00 PFK** **Hi. Messe** Stiftsmesse f+ Anna Surowy
- 10:00 Hs St. Joh.** **Hi. Messe** nach Meinung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit

17:00 **Josefikap** 9. Josefs-Novene als Kreuzweg (Abm. Pfarrkirche)

19:00 PFK Taizé

19:00 **Unteraich** **Festlicher Gottesdienst zum Patrozinium**
J. u. B. Werner f+ Angeh.



Samstag, 19. März - HOCHFEST DES HL. JOSEF

08:30 PFK **Josefs-Rosenkranz**

09:00 PFK **Hl. Messe mit Abschluss der Josefs-Novene**

Pfarrgemeinde f+ Josef Hofstetter

Mitged.: Hedwig Baier m. Sohn f+ Ehemann u. Vater z. Sttg.

16:00 PFK **Beichtgelegenheit**

16:20 PFK **Rosenkranz**

17:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** Willi Radlböck f+ Inge u. Franz Zimmer

Mitged.: f+ Josef u. Ludwig Brunner; Marianne Seegerer z. E. des Hl. Josef; Mathilde Schweiger d. Hl. Josef zum Dank; Betty Lankes f+ Bruder; Geschw. f+ Mutter Therese Lorenz z. Sttg.

18:30 PFK **Zweite Sonntagvorabendmesse** Fam. Anton u. Anneliese Pösl f+ Eltern bds.

Mitged.: Armin Schärfl f+ Mutter; Hans Edenharter f+ Eltern u. Schwester Martha Lobinger; Geschw. Demleitner f+ Vater Josef Demleitner; f+ Josef Obendorfer; Brigitte Meier f+ Ehemann Josef



Sonntag, 20. März - 3. Fastensonntag

PFARRGEMEINDERATSWAHL

L1: Ex 3,1-8a.13-15 / Ps 103 / L2: 1 Kor 10,1-6.10-12 / Ev: Lk 13,1-9

Ewiglichtopfer: f+ Michael Eimer (PFK); Rita Beer f+ Ehemann Hans (Perschen); Fam. Fehlner f+ Angeh. (Brudf)

08:00 PFK **Hl. Messe** E. Eckl f+ Vater Josef Bauer u. + Angeh.

Mitged.: Wolfgang u. Paula Jasik f+ Angeh. bds.; f+ Nabburger Boum und Maria Rauch; Kunigunde Irlbacher f+ Eltern

09:15 PFK **Hl. Messe** Christine u. Bianca Beyer f+ Maria Beyer z. Sttg.

Mitged.: Fam. Neidl f+ Sohn; Wolfgang f+ Eltern Rudolf u. Hildegard Demleitner; Rosina Meier f+ Eltern u. Bruder Michl

10:30 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

- 17:00 PFK ökumenische Kreuzwegandacht für den Frieden
in der Ukraine und in der ganzen Welt
- 19:00 PFK Hl. Messe B. Käs f+ Christian u. Michael Käs

FASTENAKTION

2022 ES GEHT! GERECHT.

Spenden Sie jetzt!

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

MISEREOR
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glauben, Kultur
und Hautfarbe.



online
spenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Josefs-Novene 2022

Mit dem 10.03. beginnt die traditionelle Josefs-Novene mit täglicher Prozession zur Josefi-Kapelle.

Wir verwenden das **Josefs-Gebetsheft aus den letzten Jahren. Bitte nehmen Sie es täglich mit!** Für alle, die kein eigenes haben, wird es jeden Tag zu Beginn ausgeteilt und wir bitten darum, es am Ende auch wieder zurückzugeben. **Wer ein Heft für sich persönlich möchte, den bitten wir um einen kleinen Unkostenbeitrag von 1€!**

Die Prozessionen beginnen jeweils **am Haupteingang unserer Kirche** und endet auch dort. (Selbstverständlich dürfen und sollen unterwegs noch diejenigen dazukommen bzw. wieder abzweigen, die entlang des Weges wohnen oder nicht mehr die ganze Strecke mitgehen können!) Die gewohnten Kreuzwegandachten werden in die Novene integriert und entfallen in dieser Zeit in der Pfarrkirche!

Die Josefigänge beginnen werktags jeweils **um 17.00 Uhr**, am Samstag und Sonntag **um 15.00 Uhr**. Am Hochfest des Hl. Josef, Samstag, 19.03., entfällt die traditionelle Lichterprozession. Stattdessen beten wir vor dem Gottesdienst am Vormittag den Josefs-Rosenkranz.

Bei andauerndem Regen oder großer Kälte beten wir die Josefi-Novene in der Pfarrkirche!

Und hier die einzelnen Anliegen und Gruppen:

Donnerstag, 10.03.	17:00	Josef, der Bräutigam der Gottesmutter
Freitag, 11.03.	17:00	Kreuzweg und Andacht
Samstag, 12.03.	15:00	Josef, Patron der Familien
Sonntag, 13.03.	15:00	Kreuzweg und Andacht (Frauenbund)
Montag, 14.03.	17:00	Josef, Patron der Handwerker (Männerverein)
Dienstag, 15.03.	17:00	Josef, Patron der Reisenden
Mittwoch, 16.03.	17:00	Josef, Patron der Arbeiter
Donnerstag, 17.03.	17:00	Josef, Patron der Verzweifelten
Freitag, 18.03.	17:00	Kreuzweg und Andacht
Samstag, 19.03.	08:30	Rosenkranz Josef, Patron der Kirche
	09:00	Festlicher Abschlussgottesdienst

An jedem Tag ist die gesamte Pfarrgemeinde herzlich eingeladen, mitzubeten! Vielleicht wählen Sie ja auch die Tage aus, die Ihren Anliegen besonders entsprechen!



Pfarrgemeinderatswahl am 20. März

Der Wahlausschuss und die bisherigen Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben sich bemüht, haben viele vorgeschlagene Personen angesprochen und um ihre Kandidatur gebeten. Nunmehr sind es elf Kandidat*innen, die auch bereit sind, sich zur Wahl zu stellen und im Pfarrgemeinderat Verantwortung für unsere Pfarrei zu übernehmen. Da eigentlich 12 Mitglieder für den PGR vorgesehen waren, findet die Wahl auch dieses Mal - wie schon vor 4 Jahren - nicht als Entscheidungswahl, sondern als Bestätigungswahl statt! (Auch wenn bei Kommunalwahlen nur ein einziger Bürgermeisterkandidat zur Wahl

steht, wird im Sinn einer Bestätigungswahl gewählt!) Sie sind also aufgerufen, unseren Kandidat*innen durch Ihre Stimmabgabe den Rücken zu stärken und sie spüren zu lassen, dass Sie hinter ihnen stehen!

Hier sind unsere Kandidat*innen:

Appelt Kerstin	Unt. Weinberg 16	Steuerfachangestellte	44 J.
Beer-Dausch Petra	Am Anger 9	Redakteurin	46 J.
Gebhardt Sabine	Perschener Str. 66	Bürokauffrau	50 J.
Hayn Sabine	Kirchplatz 2	Pfarrhausfrau	46 J.
Koch Anna	Am Pfeifferweiher 18	Schülerin	16 J.
Köppl Andrea	Haindorf 5	Bauzeichnerin	50 J.
Dr. Lehner Wolfgang	Wölseberg	Wirtschaftspädagoge	40 J.
Meierhofer Carolin	Sterzenbachgasse 5	Erzieherin	32 J.
Müller Brigitte	Neusath 115	Verkäuferin	59 J.
Raab Tanja	Ledermühlweg 3	Rechtspflegerin	47 J.
Schlagenhauser Christa	Am Bad 17	Hauswirtschafterin	56 J.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in der Pfarrei haben, sowie sich nicht durch formalen Akt (Austritt) von der katholischen Kirche getrennt haben.

Der **Wahltermin** ist festgelegt für den Samstag, 19.03. und Sonntag, 20.03.2022!

Stimmabgabe im Wahllokal Pfarrhof:

Am Samstag, 19. März von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Am Sonntag, 20. März von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Briefwahl:

Von Montag, 07.03. bis Freitag, 18.03. können Sie Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro abholen zu den gewohnten Öffnungszeiten! Ebenso gibt es Briefwahlunterlagen nach den Gottesdiensten in der Sakristei ab Samstag, 05.03. bis einschl. Freitag, 18.03. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des Wahllokals eingegangen sein!

(Abgabe im Pfarrbüro oder Einwurf im Briefkasten am Pfarrhof)

Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen!
Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Als **Wahhelfer** bei der Durchführung der **Pfarrgemeinderatswahl** am Samstag 19.03. und Sonntag, 20.03.!
- Als **Lautsprecherträger** bei den Josefs-Prozessionen von 10. bis 18.03.!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Neue Lautsprecheranlage

Am Faschingssonntag kam unsere neue Lautsprecheranlage erstmals zum Einsatz. Die alte ist wirklich „verbraucht“ und seit zwei Jahren wollten wir schon eine neue - doch kann waren mit Corona die meisten Prozessionen ausgefallen....

Mit dieser Anlage mit drei Tonsäulen und Funkweiterleitung, mit zwei Funkmikrofonen und zusätzlich kombinierbaren Eingängen, hoffen wir, unsere Außengottesdienste (Prozessionen, Messfeiern im Schlosshof, Pfarrfeste im Spitalhof, Allerheiligen am Waldfriedhof...) gut beschallen zu können. Für die Träger wichtig: Die Tonsäulen sind leichter zu tragen als die alten! Und die Tonqualität ist erheblich besser.

Alles Neue hat natürlich auch seinen Preis: Ca. 9.000 € waren aufzuwenden. Aber bereits in den letzten beiden Jahren haben Sie mit Ihrem Kirchgeld diese Investition ermöglicht!

Zu den Kreuzwegandachten

Jeden Freitag und Sonntag wollen wir miteinander den Kreuzweg beten. Er will uns mit hinein nehmen in das Leiden und Sterben Jesu, das er für uns auf sich genommen hat! Zudem können wir im Kreuzweg unseren persönlichen Lebensweg entdecken – mit all seinen schweren, dunklen Wegstrecken – und ihn mit unseren Bitten und unseren Sorgen vor Gott hintragen! Beten Sie mit uns!

Bibel- und Glaubensgespräche

Nach dem Aschermittwoch als Auftakt zur Fastenzeit will Pfarrvikar Lindner bis Ostern jeden Donnerstag um 20.00 im Jugendwerk zu einem Bibel- und Glaubensgespräch einladen. „Dieser abendliche Treffpunkt könnte zu einem schönen Beitrag für unsere persönliche Einstimmung und Vorbereitung auf unser alljährliches OSTER-FEST Mitte April in unserer Pfarrei werden. Vielleicht ist ja dann jemand sogar um so motivierter für den Sonntags- Gottesdienst, weil er das entsprechende Sonntags-Evangelium schon vorher intensiv kennen gelernt hat. Sagen Sie bitte diese Möglichkeit, über unser Christsein offen, ja kritisch miteinander nach zu denken, auch anderen Interessierten bewusst weiter, zum erstenmal für den **10.3.** Keine Anmeldung erforderlich - jede Woche spontan möglich! Herzlichen Dank!“ Die Abende finden unter den 3-G-Regeln statt!

Glockenreparatur in Brudersdorf

Seit knapp 4 Wochen läutet in Brudersdorf nur noch die kleine Glocke zu den Gottesdiensten. Das liegt daran, dass die große Glock zur Reparatur in Regensburg ist. Ein Haarriss im Eisen-Glockenjoch wurde bei der letzten Glockenwartung festgestellt. Jetzt wird das alte Joch durch ein neues Holz-Joch ersetzt. Die veranschlagte Dauer der Reparatur ist längst überzogen.... Wir hoffen, dass die Glocke in den nächsten Wochen wieder läuten kann! Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 2.500€!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Wir dürfen uns herzlich bedanken für Spende von 70€, 50€, 10€, 5€ einfach so und von 2x32€, 10€ und 2x5€ für Kerzen!

Kirchgeld 2022

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die uns Ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 255€ (insgesamt **1.508 €**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



Der heilige Josef (Festtag: 19. März):

Sensibel im Hören auf Gott, beständig in seiner Liebe, tatkräftig im Handeln. Gott spricht mehrmals durch einen Engel zu ihm im Dunkel der Nacht und in der Tiefe des Schlafes, und Josef „erwacht“ zu sich selbst und zu seiner Berufung. Das Kind, das Gottes Heilswillen und Treue darstellt, wird er väterlich annehmen und behüten.



Caritas-Frühjahrssammlung

- Caritas hilft!

„Not sehen und handeln—Dieses ewige Motto der Caritas ist das Versprechen, das wir jeden Tag aufs Neue ausgeben. Mit der Caritas-Sammlung bitten wir auch um Ihre Mithilfe.

Sie fragen, wem Ihre Spende zugute kommt. Es beginnt hier in Ihrer Pfarrgemeinde! Die Hälfte der Gelder bleibt vor Ort und steht für unmittelbare Hilfe in der Nachbarschaft oder Hilfsprojekte der Pfarrgemeinde zur Verfügung.

Unabhängig davon darf jeder auf Hilfe hoffen, der sich an die Caritas wendet. Im Bistum und überall in den Kreisverbänden ist die Caritas da mit Diensten, Hilfen und Projekten, die so vielfältig sind wie die Probleme der Menschen.

Arbeitslosigkeit, Trennung, Unfall, Krankheit, gescheiterte Selbständigkeit - viele Gründe können Menschen ungewollt in große Not bringen.. Dazu zählt sicher auch die Corona-Pandemie, die so viele neue Herausforderungen an uns alle stellt. Die Caritas Sozialbetreuung ist mit ihrem dahinterstehenden Netzwerk eine gute Anlaufstelle und kann im Notfall auch Erste Hilfe leisten.

Es gibt in unserer Region Menschen, die aufgrund vielfältiger Probleme keine oder nur geringe Chancen haben, eine angemessene und bezahlbare Wohnung zu finden. Diese haben meist mit vielen Problemen zu kämpfen. Sie brauchen intensive Betreuung, damit sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen...

Die Not hat viele Gesichter. Danke, dass auch Sie helfen wollen!

Michael Weißmann, Diözesan-Caritasdirektor“

Zur Info: Mit dem Teil der Sammlung, der in der Pfarrei bleibt, unterstützen wir unsere Seniorennachmittage und Geburtstagsgratulationen finanziell, ebenso das Angebot Essen auf Rädern der Caritas-Sozialstation, sowie die Aktionen Patientenwallfahrt, Krankensalbungsgottesdienst, Adventfeier der Caritas-Sozialstation und die Tafel Nabburg!

Vom 14 bis 20. März sind unsere Sammlerinnen und Sammler wieder unterwegs und bitten an Ihrer Haustür um Ihre gute Gabe für die Caritas und ihre verschiedenen Hilfsdienste. Eine herzliche Bitte und ein vorausseilender Dank geht schon jetzt an alle, die sich in bewährter Weise auf den Weg machen, diesen Dienst wieder zu übernehmen!

Für viele Straßen suchen wir dringend noch Sammlerinnen und Sammler - könnten Sie uns helfen? Selbst für die Übernahme eines kleinen Straßenzug wären wir sehr dankbar! **Wer beim Sammeln helfen mag, melde sich bitte im Pfarrbüro!**

Wir bitten, die vorbereiteten Sammellisten bis zum 11.03. im Pfarrbüro abzuholen!

Die Kirchenkollekte ist bereits am 13.03.!

Aus den Gruppen



Seniorenrunde

Zur gemeinsamen Kreuzwegandacht am Mittwoch, 09.03. um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche sind alle herzlich eingeladen, anschl. Kaffee-Runde im Jugendwerk!



Pfarrgemeinderat

Die Mitglieder sind zur—letzten—Sitzung vor der Wahl eingeladen am Mittwoch, 09.03. um 19:00 Uhr im Pfarrhof!



Bibelgespräch

Alle Interessierten sind zum Bibel- und Glaubendgespräch eingeladen am Donnerstag, 10.03. und Donnerstag 17.03. jeweils um 20:00 Uhr im Jugendwerk!



Frauenbund

Die Mitglieder des Frauenbunds sind herzlich eingeladen zum Kreuzweg in der Josefs-Novene am Sonntag, 13.03. um 15:00 Uhr! Beginn Pfarrkirche.

Am Freitag, 17.03. um 20:00 Uhr lädt der Frauenbund-Bezirk ein zum Vortrag mit Michaela Blattinig zum Thema: „Ich verlieb mich neu ins Leben“ ins Jugendwerk Nabburg. Die Veranstaltung findet mit den 3G-Regeln statt!

Ebenso herzliche Einladung zum Einkehrtag seitens des Frauenbund-Bezirks. Dieser findet am Samstag, 19.03. in Stulln unter dem Thema „Vom Glück der Unvollkommenheit“ statt. Anmeldung ist bei Frau Kleierl, Stulln.



Männerverein

Die Mitglieder des Männervereins sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der Josefs-Novene am Montag, 14.03. um 17:00 Uhr! Beginn Pfarrkirche.

Der traditionelle Einkehrtag am Sonntag, 20.03. ist seitens des Diözesanverbandes leider wegen Corona abgesagt worden!



Taize-Gebet

Alle Interessierten sind eingeladen zum Taize-Gebet am Freitag, 18.03. wieder im Westchor der Pfarrkirche um 19:00 Uhr!

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Fastenzeit gibt es keine Tauftermine! **Ab Ostern werden in der Pfarrkirche** wieder bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauffesttermin getauft!

Erster Tauffesttermin nach der Fastenzeit ist am Ostersonntag, 17.04. um 5:00 Uhr in der Osternacht. Weitere Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Samstag, 23.04. - Sonntag, 08.05. - Sonntag, 15.05. - Samstag, 28.05.!

Da es mittlerweile nicht mehr selbstverständlich ist, dass die ausgewählten Taufpaten auch gefirmt sind, bitte ich die Eltern ab sofort, den Taufpaten mitzuteilen, dass sie einen aktuellen (neuen) Taufschein benötigen. Dieser bescheinigt Taufe und Firmung und ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir ganz aktuell nachsehen!



Erstkommunion 2022

Die nächsten Termine auf dem intensiven Weg zur Erstkommunion sind:

- Die Tischrunden finden ab dem 1. Fastensonntag stattfinden. Die Einteilung der Gruppen wurde von den Tischmüttern vorgenommen, die auch die Termine der einzelnen Treffen festlegen.
- Am Mittwoch, 16.03. und Donnerstag, 17.03. trifft die zweite Beichte für die Erstkommunionkinder, jeweils ab 17:00 Uhr, die Einteilung erfolgt online (s.e-mail).
- Das Erstkommunion-Kerzenbasteln der Kinder wird an zwei Wochenenden stattfinden und wie im vergangenen Jahr einzeln. 18./19.03. und 25./26.03. Die Einzeltermine werden auch online (s. e-mail) vergeben.
- Die Vorstellung der Erstkommunionkinder wird am Sonntag, 13.03. um 10:30 Uhr stattfinden. Probe hierfür ist am Samstag, 12.03. um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle weiteren Infos hierzu per e.mail.
- Gebetspaten für unsere Kinder: Am „Vorstellungswochenende“ werden wir bei allen Gottesdiensten die Pfarrgemeinde bitten, unseren Erstkommunionkindern als Gebetspaten zur Seite zu stehen!!

Neben den Tischrunden und dem Erstkommunionunterricht ist es der regelmäßige Besuch der Schülergottesdienste, sowie der Sonntagsgottesdienste, der für die Familien absolut notwendig ist zur Vorbereitung der Erstkommunion, zum Hineinwachsen in die Gemeinde und die Messfeier!



Krankenkommunion

Derzeit bin ich wieder unterwegs zu den Kranken in unserer Pfarrgemeinde. Ich rufe vorher an und vereinbare einen passenden Termin! Wer über die uns bereits gemeldeten hinaus besucht werden möchte, soll bitte im Pfarrbüro anrufen!



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sonntag, 8.45 Uhr bis 10.30 Uhr

Für den Zugang ist derzeit die 3G-Regel zu beachten. Schüler bis 14 Jahren haben freien Zutritt. Wie in allen anderen Bereichen ist grundsätzlich eine FFP2-Maske zu tragen. Kinder unter 6 Jahren brauchen keine Maske. Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und 16. Geburtstag müssen mindestens eine medizinische Maske tragen.

Kontaktlos kann die Ausleihe über „click & collect“ erfolgen. Diese Möglichkeit können auch Leserinnen und Leser nutzen, die „3G“ nicht erfüllen.

Sanierung der Pfarrkirche

Die Erstbegutachtung für die Raumschale seitens Fachplanung und Restaurierung Harald Spitzner, Bamberg, ist eingetroffen. Hier die ersten Erkenntnisse:

„Die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer ist eine der künstlerisch bedeutendsten gotischen Bauten der Oberpfalz“ und wurde in den Jahren 1290-1349 und folgend weiteren An- und Umbauten des 16.-18. Jahrhunderts errichtet. Eine Renovierung der Raumschale erfolgte zuletzt in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Die Wände und Gewölbeseigel erhielten dabei eine gebrochen weiße Kalkfassung. Die Bund- und Gewölbepfeiler sowie der Chorbogen wurden Ocker abgefasst, die dort jeweils vorgelegten Dienste in Eisenoxydrot. Sämtliche Fenster- und Türgewände, die Jochgewände und Gewölberippen wurden wiederum ockerfarben gefasst.

Inwieweit diese Farbanlage einer historischen Farbgestaltung folgt, ist bislang noch nicht untersucht, wie auch nicht die sehr wahrscheinliche Existenz von historischen Wandgemälden. Eine darauf abzielende restauratorische Schichtenuntersuchung ist zu gegebener Zeit unter BA III2 nachzuholen.

Bei der aktuellen Betrachtung der Oberflächen der Raumschale fällt besonders deren extreme Verschmutzung auf. Deren Verteilung im Raum wird das Hauptaugenmerk der beginnenden Untersuchungen sein, die zum Ziel hat, die Schäden und Schadensmechanismen aufzuzeigen, die zu dieser differierten Verschmutzung führen, ihre Ursachen zu ergründen und Hinweise auf deren mögliche Behebung zu geben. Im Zusammenspiel aller am Projekt Beteiligten ist daraus dann ein Maßnahmenkonzept zu entwickeln.

In einem ersten Schritt haben wir dazu den Istzustand der Putz- und Fassungsoberflächen restauratorisch untersucht, erste stratigraphische Suchschnitte angelegt, Materialproben von Verschmutzungen und Fassungsschichten entnommen, ins Labor gegeben und alles fotografisch dokumentiert. Die Auswertung der nun vorliegenden naturwissenschaftlichen Analysen, der Probenahmen, darf dabei wie folgt zusammengefasst dargestellt werden:

(Auszug)

Verschmutzung:

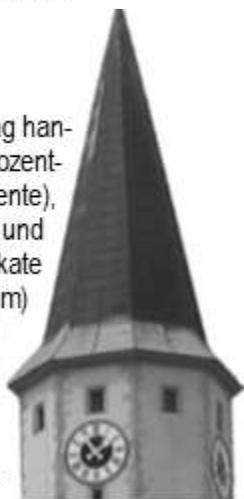
Die Proben wurden gemeinsam analysiert. Bei der Verschmutzung handelt es sich um eine Mischung aus Feinstaub mit einem hohen Prozentsatz an Anstrichbestandteilen (Kalk mit Gips, Protein/Öl, Pigmente), biogene Produkte (Proteine, Oxalat), silikatischen Feinstaub, Ruß und Fremdorganika (Kautschuk). Hinzu kommen feinstkörnige Silikate (Ton), Polysaccharide (zersetztes Fasermaterial oder Pflanzenleim) und Harzsäuren (Weihrauch, ätherische Öle). Stellenweise sind Rückstände von Reinigungsmitteln in höherer Konzentration nachweisbar, sowie Wachsrückstände (Kerzenruß), Silicagel und Polymere (PVA aus Dichtmassen für Installationen).

Ockerfassung: gelbockerne Sichtfassung auf einer weißen Grundierung. Darunter befinden sich drei jeweils zweilagige, unterschiedlich dick aufgetragene Kalktünchen mit unterschiedlich abgetönten gelbockerfarbenen Deckschichten. Sie überdecken eine kräftige Braunfassung auf Grau.

Weißfassung: Weiße Sichtfassung mit Schmutzbelag auf einer dünnen weißen oder gelblichen Grundierung. Darunter befinden sich vermutlich sieben ältere Weißfassungen die auf einer Putzschlämme aufgetragen sind.

Die nun vorliegenden Ergebnisse sollen in einer gemeinsamen Besprechung ausgewertet und mit den Ergebnissen aus den raumklimatischen Untersuchungen in ein Maßnahmenkonzept zusammengeführt werden.“

4



Spenden neu
366,51 € Ein-Euro -Opferstock
80 € Domwein
5,50€ DomKaffee
430 € Fasching
700 €
300 €
2x 100€
3x50€
30€
10 €
Turm 1-3 (-01/22)
55.667,24€
57.939,25 €

Neuigkeiten in der Pfarrbücherei



Dranbleiben, Glauben mit und trotz der Kirche, von Stefan Jürgens:

In seinem neuen Buch »Dranbleiben« nimmt Jürgens kein Blatt vor den Mund. Er weiß, dass viele die Nase voll und nichts mehr mit Kirche zu tun haben wollen. Offen spricht Jürgens über seine Enttäuschung und erklärt, weshalb er selbst trotzdem bleibt. Er geht über Denkverbote hinweg und zeigt, was sich wirklich ändern muss – und vor allem ändern kann. - Nicht naiv, sondern realistisch und mutig. Eine entschiedene Forderung und Vision für eine andere Kirche, bei der es sich lohnt, dranzubleiben.

Haltestellen für die Seele, Gedanken für den Weg durchs Leben, von Wolfgang Öxler:

Wolfgang Öxler holt mit seinen Worten und Gedanken die Menschen dort ab, wo sie stehen: mitten im Leben und im Alltag. Kurze Impulse begleiten den Leser durch den Tag, ausführlichere Gedanken zu Bibelstellen und Gedichten bewegen zum Nachsinnen und laden zum Weiterdenken ein. Die Texte handeln von Sehnsucht und Aufbruch, von Hoffnung und Vertrauen, Dankbarkeit und Glück.



Jesus nachfolgen, Nach Hause finden in einem Zeitalter der Angst, von Henri J.M. Nouwen:

In diesem Buch liefert Henri Nouwen überzeugende Gedanken dazu, warum Christsein relevant und schön, klug und in unserer modernen Welt notwendiger denn je ist. Henri Nouwen sieht, wie wir uns zwischen Rastlosigkeit, die uns in Atem hält, und frustrierter Untätigkeit, die uns lähmt, durch unser Leben bewegen. Er macht uns auf die Stimme von Jesus aufmerksam, der zu mir und zu dir sagt: „Komm, folge mir nach.“

AN *ge* DACHT

Am 19. März feiert die Kirche das Fest des heiligen Josef. In den Evangelien ist von ihm eher selten die Rede, obwohl er in den Kindheitsjahren Jesu von elementarer Bedeutung ist. Er bleibt treu an der Seite Marias, obwohl ihm die Schwangerschaft seiner Verlobten und die Erklärung des Engels viel zugemutet haben. Als dem neugeborenen Jesus in der Verfolgung des Königs Herodes Lebensgefahr droht, lässt er Frau und Kind nicht im Stich, sondern flieht mit ihnen nach Ägypten. Zum letzten Mal berichten die Evangelien von ihm, als Josef mit Maria und dem zwölfjährigen Jesus nach Jerusalem pilgert. Eine Erzählung, die dokumentiert, dass Josef seinen Sohn im jüdischen Glauben erzogen hat.

Die kirchliche Tradition hat die Lücken, die die Evangelien in Bezug auf das Leben Josefs besitzen, gefüllt: Zum Beispiel gibt es Kirchenfenster, in denen die Eheschließung von Maria und Josef oder der Tod des Josef – bei dem Jesus anwesend ist – dargestellt sind.

Ich finde solche „Ergänzungen“ hilfreich, weil durch sie nachvollziehbarer wird, dass Josef ein ganz „normales“ Leben geführt hat. Ein normales Leben, das durch die Art und Weise, wie Josef gelebt hat, Teil der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen geworden ist. Etwas, das auch ich kann: Im Vertrauen auf Gott so zu leben, dass ich eine Rolle spiele in der nicht endenden Heilsgeschichte Gottes.



Termin-Vorausschau:

- 22.03. Elternabend für die Erstkommunion
- 23.03. Senioren-Spiele-Nachmittag
- 26.03. Landvolk-Jahreshauptversammlung
- 27.03. Messe mal anders
- 28.03. Lektoren-Treffen
- 03.04. Familiengottesdienst
Passionssingen Cousinentöne in der Pfarrkirche
- 04./05.04. Palmbüschel-Basteln Frauenbund
- 06.04. Zwergerl-Gottesdienst
- 08.04. Bußgottesdienst und Abend der Barmherzigkeit vor Ostern**
- 10.04. Palmsonntag - festlicher Gottesdienst
Kreuzwege**
- 14.04. Gründonnerstag - Feier vom letzten Abendmahl
Gebet durch die Nacht
- 15.04. Karfreitag - Kreuzweg - Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Hl. Grab-Andacht
- 17.04. Ostersonntag**
- 18.04. Ostermontag - Hl. Messe am Brünndl
Messe mal anders**
- 24.04. Auftakt „900 Jahre Perschen“**
- 12.05. Festvortrag Museumsverein „Der Karner in Perschen“**
- 19.05. Festvortrag „900 Jahre Perschen“**
- 02.07. Festgottesdienst „900 Jahre Perschen“**
- 03.07. Nabburger Kirwa im Spitalhof!

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 20.03. bis 03.04.2022.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 15.03. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de
lindner@donbosco.de (Pfarrvikar)

Internet: www.pfarrei-nabburg.de